

Schutz des Lebens) mit Füßen getreten. Manche Christen befürchten, dass Gott sich von uns abwendet, wenn wir zulassen, dass z. B. der Sonntag normaler Wochentag wird. Wir Christen sollen den Feiertag heiligen, aber es muss kein Gesetz für alle sein. In Ländern, wo der Sonntag kein freier Tag ist, wächst die Zahl der Christen, während bei uns die Gemeinden kleiner werden, das ist für mich ein Indiz, dass es nicht auf das geltende Gesetz, sondern auf die Herzen der Christen ankommt.

Wir sind eingeladen, den schwindenden Einfluss der Gemeinde Jesu im Gebet zu begleiten und nach Wegen zu suchen, wie wir den Menschen um uns herum mit einem zerbrochenen Herz das Evangelium mitteilen können.

Und so ist aus dem Zuspruch ein Auftrag geworden.

Volker Schmidt

***Wir gratulieren allen Geschwistern
ganz herzlich, die im August und September
Geburtstag haben***

Termine und Informationen:

- **04. Aug.** → **15.00 Uhr Missionsbericht über Ägypten
auf Schloss Mansfeld**
- **08. Sept** → **9.30 - 16.00 Uhr Fokus im Kolpingwerk
in Hettstedt
Jugend- und Gemeinschaftstag
Thema: „In Liebe“**

Vorsitzender: Ralf Bechtle, Spangenbergstr. 7, 06295 Luth. Eisleben

Redaktion: Angelika Bechtle, Spangenbergstr. 95,
06295 Luth. Eisleben, Tel: 03475 / 604094, Mail: angelika.bechtle@online.de

Bankverbindung: Ev. Gemeinschaftsverband Sa.-Anh. e.V., Ort Eisleben,
Sparkasse Mansfeld-Südharz; IBAN: DE87 8005 5008 3330 0334 60
BIC: NOLADE21EIL

Herausgeber: Landeskirchliche Gemeinschaft Eisleben, Ortsvorstand

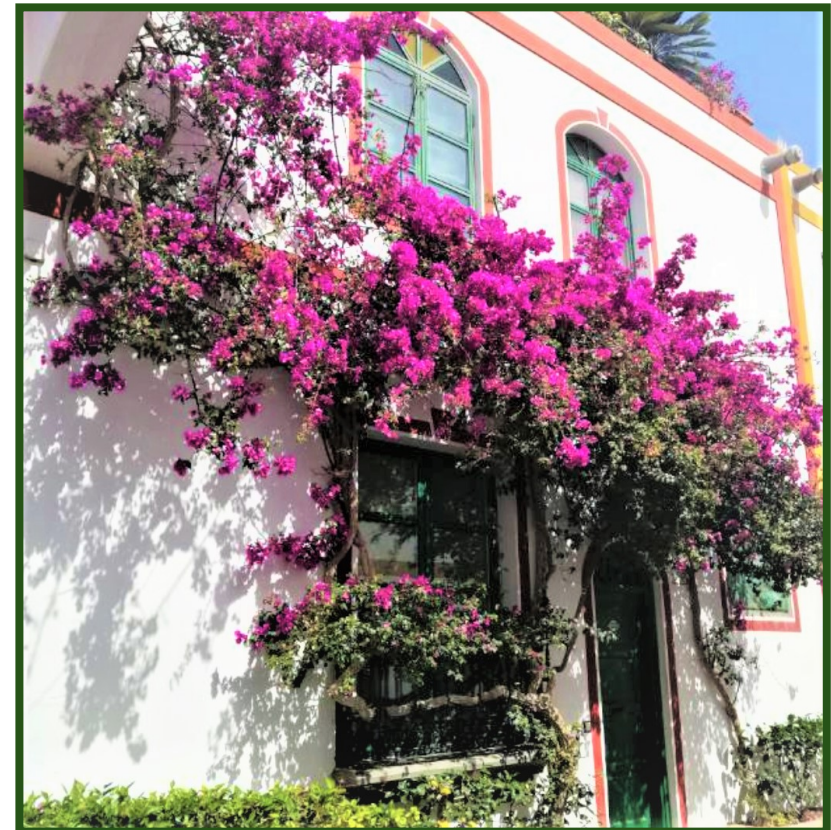
Stand: .18.07.2024, Auflage: 60 Exemplare



Gemeindebrief

**Landeskirchliche Gemeinschaft
Bezirk Eisleben**

August – September 2024



Monatsspruch August 2024

***Der HERR heilt, die zerbrochenen Herzens
sind, und verbindet ihre Wunden.***

Psalm 147, 3

Lutherstadt Eisleben

Gottesdienst: **Sonntag, 16.00 Uhr in der Petrikirche:**

15.00 Uhr	04. Aug.	Missionsbericht auf Schloss Mansfeld
15.45 Uhr	11. Aug.	Andacht mit Kaffeeduft
	18. Aug.	R. Bechtle
14.00 Uhr	25. Aug.	Teilnahme am Gottesdienst in der Petrikirche zum Lutherspaziergang
	01. Sept.	J. Kohlberg
09.30-16.00 Uhr	08. Sept.	Fokus in Hettstedt
09.00 Uhr	15. Sept.	Teilnahme am Gottesdienst im Festzelt auf der Wiese
	22. Sept.	R. Bechtle
	29. Sept.	R. Bechtle

In eigener Gestaltung:

Donnerstag, 19.00 Uhr Alte Lutherschule

01. Aug.	Gebetstunde
08. Aug.	Bibelgespräch
15. Aug.	Gebetstunde
22. Aug.	Bibelgespräch
29. Aug.	Gebetstunde
05. Sept.	Bibelgespräch
12. Sept.	Gebetskreis
19. Sept.	Andacht mit Abendmahl
26. Sept.	Gebetskreis

Obhausen **Donnerstag, 15.00 Uhr im Pfarrhaus**

26. Sept.	N. Bechtle
05. Dez.	Adventsfeier

Mansfeld **Dienstag, 16.30 Uhr Schloss Mansfeld,**
Sonntag, 15 Uhr **04. Aug., Missionsvortrag-Schloss Mansfeld**

13. Aug.	N. Bechtle
27. Aug.	eigene Gestaltung
10. Sept.	eigene Gestaltung
24. Sept.	N. Bechtle

Er heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden. **Psalm 147, 3**

Der Psalm 147 ist ein Loblied auf die Kraft des Herrn. Er lobt die Fürsorge und Kraft unseres Gottes, der Herr ist über Mensch und Tier, Himmel und Erde, ja über den gesamten Kosmos. Der Allmächtige wird gelobt, weil er seine Geschöpfe gut versorgt - dazu gehören nicht nur Essen und Trinken, sondern auch Sicherheit und vor allem Gottes Wort. Der Psalmist vergisst auch nicht, dass Gott uns in Naturgewalten begegnet, die auch Zerstörung mit sich bringen. Und zwischen dem Lob des Herrn und dem Respekt vor ihm lesen wir, dass der Gott Israels Unterdrückung und Gewalt hasst und werden ermutigt, dem Herrn in jeder Situation ganz zu vertrauen und ihn zu loben.

Die Mitarbeiter der Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen haben nun diesen einen Vers: **Er heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden**, ausgewählt als Monatsspruch für den August. Mit dieser Entscheidung stellen sie uns vordergründig die barmherzige und fürsorgliche Seite Gottes vor Augen. Und es tut gut, das zu lesen – das ist Balsam für die Seele. Unser Gott heilt und verbindet – bei diesen Worten denke ich an meine Mutter, wenn ich mit mehr oder weniger schlimmen Verletzungen vom Spielen nach Hause kam. Mutti hat die Wunde gereinigt und ein Pflaster draufgeklebt und sie hat sich nicht über mich lustig gemacht, weil ich wegen einer kleinen Verletzung viel Geschrei gemacht habe. Sie hat meinen Schmerz, meine Angst ernst genommen und mich liebevoll umsorgt. So kümmert sich auch unser Gott um seine Kinder, auch er heilt und verbindet, er schenkt Liebe und Zuwendung gleichgültig, ob die Verletzung groß oder klein ist. Nicht die Schwere der Verletzung ist das Maß, sondern die Angst und der Schmerz seines Kindes. Und weil er Dich und mich durch und durch kennt, wird er auch so lange Heilung und Trost spenden, wie Du bzw. ich das brauchen. (nicht verwechseln mit wollen! 😊)

Wer bis hierher aufmerksam gelesen hat, ist möglicherweise verwundert, dass in meiner Betrachtung das „zerbrochene Herz“ noch gar nicht vorkam. Das liegt daran, dass ich mich frage: Wer sind die Menschen mit zerbrochenem Herzen? Sind es die Märtyrer, die ihr Leben opfern, weil sie Jesus mehr lieben, als das Leben in dieser Welt? Sind es diejenigen, die mit ansehen müssen, wie ihre Freunde und Verwandten gequält, gefoltert und getötet werden? Oder sind es die, die am Leben verzweifeln, weil sie keinen Ausweg mehr sehen? Ganz bestimmt gehören diese Menschen zu denen, die der Herr heilen und verbinden will, aber ich denke, es sind noch mehr, die hier gemeint sind: Zerbrochenen Herzens sind auch diejenigen, die ihre Unfähigkeit, Gott zu gefallen, schmerzhaft erleben, die an ihren Grenzen verzweifeln und deren Herz zerbricht über der Gottvergessenheit der Welt und der Menschen um sie herum. Achtung, hier besteht Verwechslungsgefahr, nicht die Trauer um die verlorene Macht der Kirche ist gemeint. Denn unser Gott will eine dienende und keine herrschende Kirche. Die Trennung von Thron und Altar vor 100 Jahren war der erste Schritt. Aber das Bodenpersonal Gottes möchte – wenigstens zum Teil - lieber mächtig als demütig sein und die breite Masse sieht das auch so. Doch die Entmachtung der Kirche nimmt ihren Lauf. In diesem Prozess werden auch Gottes Gebote (z. B. Feiertag heiligen,